



„Opi sagt ‚Duda‘ zu mir und erkennt mich oft gar nicht mehr!“

„Oma hat die Schuhcreme im Kühlschrank versteckt.“

„Tut dieses Altsheima-Dings der Urlioma weh?“



Merk' i ma!
DEMENZ EINFACH ERKLÄRT.

UNSER ANLIEGEN

Viele Eltern sind unsicher bei der Begegnung ihrer Kinder mit demenzkranken Familienmitgliedern. Aus dieser Angst heraus wird oft der Umgang eingeschränkt bis letztlich der Kontakt gänzlich abreißt. Großeltern sind jedoch häufig wichtige Bezugspersonen für die Kleinen. Umgekehrt möchten Opa und Oma meist weiterhin gern Zeit mit ihren EnkelIn verbringen.

Das Bestreben von Alzheimer Austria ist es, über Demenz zu reden, Ängste zu nehmen und zu zeigen, was Eltern und Kinder konkret tun können.

Kinder finden sich mit Veränderungen viel besser zurecht, wenn sie adäquat unterstützt werden. Sie brauchen Klarheit bzw. Information über die Erkrankung, genauso wie Erwachsene.

Merk' i ma!-Botschafter*innen sind mit diesem Anliegen österreichweit in vielen Gegenden aktiv unterwegs.



UNSERE ZIELE

Das Schulprogramm richtet sich an Kinder im Volksschul- sowie Vorschulalter, um

- rechtzeitig möglichen Berührungsängsten im Umgang mit Menschen mit Demenz vorzubeugen;
- sich ungezwungen und spielerisch mit dem Thema Demenz bzw. Alzheimer als der häufigsten Form zu beschäftigen;
- Ideen für gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln;
- Wissen über die Alzheimerkrankheit und deren Auswirkungen zu erhalten;
- das Generationenverständnis bzw. -miteinander zu fördern.

UNSERE ANGEBOTE

- Schulworkshops
- Vorträge für Schulen, Gemeinden sowie Gesundheitseinrichtungen
- Angehörigenberatung
- Fortbildungen für Pädagog*innen, psychologische Berater*innen, Pflegekräfte, Ärzt*innen

Ihre Merk' i ma!
BOTSCHAFTERIN:

„Mir tut der Opi Leid, weil sein Kopf krank ist. Aber ich kann trotzdem schöne Sachen mit ihm machen.“

SCHULWORKSHOPS

In den Workshops wird kindgerecht vermittelt, warum ältere Menschen aufgrund einer Demenz anders werden und wie Kinder mit dieser Veränderung umgehen können. Besonderer Wert wird darauf gelegt, mittels praktischer Anregungen Kinder in ihrer Eigeninitiative zu unterstützen, um gemeinsame Aktivitäten mit ihren erkrankten Großeltern zu finden.



Für ein gelingendes Miteinander der Generationen wird theoretisch und auch praktisch zum selbst Ausprobieren vermittelt, wie es sich am eigenen Körper anfühlen kann, älter zu werden.

- Bereits heute leben in Österreich rund **130.000 Menschen**, die an Demenz erkrankt sind. Bis zum Jahr 2050 soll sich diese Zahl laut Prognosen **verdoppeln**.
- An dieser Stelle möchten wir allen **Spender*innen für ihre Unterstützung danken**. Ohne sie wären manche Angebote nicht kostenlos möglich.
- Als gemeinnütziger Verein sind wir auf **Ihre finanzielle Unterstützung** angewiesen. **Spendenkonto:**
IBAN: AT24 1200 0006 4515 7314
BIC: BKAUATWW
Zahlungsgrund „Merk' i ma! für Kinder“



Merk' i ma!

INITIATORINNEN:

Mag.^a Dina Elmani-Zanka, MSc

Tel: +43 676 610 25 24

@: office@filzreich.at

Monika Frank, MSc

Tel: +43 664 214 91 41

@: monikafrank@aon.at

www.merkima.at



Impressum:

„Alzheimer Austria“ (ZVR Nr.: 578624815)

1020 Wien, Obere Augartenstr. 26-28

Telefon: +43 (1) 332 51 66

www.alzheimer-selbsthilfe.at

Saxoprint, Dresden, 3. überarb. Aufl. 2023